

Veranstalter:

Electronic Commerce Centrum,
IHK Region Stuttgart, Tanja Laabs,
Tel.: (0) 711 / 2005 - 511

Datum:

2. Dezember 2010

Uhrzeit:

08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

25. November 2010

Teilnahmeentgelt:

70 Euro

Fragen zur Anmeldung:

Zentrales Veranstaltungsmanagement,
Tel.: (0) 711 / 2005 - 306

Link zur Anmeldung

www.stuttgart.ihk.de/rfid

Veranstaltungsort:

IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart



● Regionales Kompetenzzentrum
▲ Branchen-Kompetenzzentrum
■ Externer Netzwerkpartner

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG)

Seit 1998 berät und begleitet das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr in 28 über das Bundesgebiet verteilten regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenkompetenzzentrum für den Handel, Mittelstand und Handwerk bei der Einführung von E-Business Lösungen. In dieser Zeit hat sich das Netzwerk als unabhängiger und unparteilicher Lotse für das Themengebiet »E-Business in Mittelstand und Handwerk« etabliert. Mit jährlich rund 30.000 Besuchern ist das Netzwerk das einzige bundesweite Angebot seiner Art.

Es stellt Informationen in Form von Handlungsanleitungen, Studien und Leitfäden zur Verfügung, die auf dem zentralen Auftritt www.ec-net.de heruntergeladen werden können. Die Arbeit des Netzwerks wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.



5. RFID- Anwendersymposium

mit Verleihung des
Mittelstandsaward RFID 2010

Radiofrequenz-Identifikation (kurz: RFID) ist ein aktuelles Thema für eine Vielzahl von geschäftlichen Anwendungsmöglichkeiten. Objekte können damit per Funkübertragung kontaktlos identifiziert sowie Informationen über das Objekt (beispielsweise seinen Transportweg) gelesen und gespeichert werden. Der Einsatz von RFID bietet Unternehmen die Möglichkeit, die Qualität ihrer Prozesse zu verbessern und Einsparpotenziale zu nutzen.

Das Symposium ist eine Veranstaltung des Electronic Commerce Centrus Stuttgart und wird in diesem Jahr erstmals in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi) durchgeführt. Die ganztägige Veranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung. Es erwarten Sie praxisnahe, branchenübergreifende Vorträge unter anderem aus den Bereichen Produktion, Logistik, Warensicherung, Verwaltung sowie der Bekleidungs- und Möbelindustrie.

Die begleitende Ausstellung bietet die ideale Plattform zu Erfahrungsaustausch und Entwicklung neuer Geschäftskontakte. Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird die Vergabe des »Mittelstandsaward RFID 2010« sein.

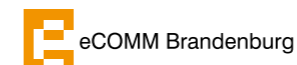
5. RFID- Anwendersymposium »RFID im Mittelstand«

2. Dezember 2010

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Programm

- 08:30 Uhr** Ankunft, Registrierung, Besuch der Begleitausstellung, Kaffee
- 09:00 Uhr** Begrüßung
- 09:15 Uhr** RFID und AutoID: Schwerpunkte, europäischer Datenschutz, Internet der Dinge
Wolf-Ruediger Hansen, AIM-D e.V., Lampertheim
- 09:45 Uhr** Wieviele Transponder sind möglich? – Einflussgrößen auf die Pulkerfassung
Daniel Neuhäuser, Institut für Förder-technik und Logistik, Universität Stuttgart
- 10:15 Uhr** Auf Heller und Pfennig: Kosten und Nutzen des RFID-Einsatzes
Markus Weinländer, Siemens AG, Nürnberg
- 10:45 Uhr** Kaffee- und Kommunikationspause, Besuch der Begleitausstellung
- 11:15 Uhr** RFID-Software - mehr als nur Middleware und Device Management
Rüdiger Warmer, Silverstroke GmbH, Ettlingen
- 11:45 Uhr** RFID-Lösungen in der Praxis
Thomas Kersten, ESG Elektroniksystem-und Logistik-GmbH, Fürstfeldbruck
- 12:15 Uhr** Neue Entwicklungen in der RFID-Technologie
Dr. Michael Groß, DABAC integrierte EDV Organisation GmbH, Abstatt
- 12:45 Uhr** Mittagspause, Besuch der Begleitausstellung

13:45 Uhr Verleihung des Mittelstandsaward RFID 2010
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking, Institut für Fördertechnik und Logistik, Universität Stuttgart

14:15 Uhr Vorstellung der prämierten Lösung durch den Preisträger

jeweils 14:45 Uhr – 16:30 Uhr

Panel 1: RFID-Einsatz in der Verwaltung

RFID-gestütztes Bettenmanagement im Universitätsklinikum Aachen
Daniel Dünnebacke, Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen

RFID in der Anwaltskanzlei
Axel Bartsch, Bartsch & Bongard Rechtsanwälte & Notare, Berlin

Inventurprozessoptimierung durch gezielten RFID-Einsatz
Andreas Schlaudraff, smart-TEC GmbH & Co. KG, Oberhaching

RFID-Lösungen in der kommunalen Verwaltung – wie geht das?
Thomas Wendt, RFID Konsortium GmbH, Berlin

Panel 2: RFID-Einsatz in der Logistik

RFID für Ablaufoptimierung in der Bekleidungsindustrie
Michael Letterer, MICHAEL LETTERER – PM & C, Hamburg

Hülsta-Projekt sowie ein weiteres Stapel-Logistik-Projekt mit ROI-Betrachtung
Martin Hartwigsen, deister electronics GmbH, Barsighausen

Wechselbrückenmanagement mit RFID
Dr. Wilfried Weiß, avus Services GmbH, Stuttgart

Metro nach dem Hype – RFID im Einzelhandel 2010
Frank Schmid, IBM Deutschland GmbH, München

Panel 3: RFID-Einsatz in weiteren Branchen

Nutzen von RFID bei Wartungsaufgaben von öffentlichen Versorgungsleitungen
Jos W. Fransen, EURO I.D. Identifikationssysteme GmbH & Co. KG, Weilerswist

Produktion von Tier-ISO-Transpondern für Kleintiere wie Geflügel oder Koi-Karpfen
Konrad Kremer, GIS Gesellschaft für Informatik und Steuerungstechnik GmbH, Lenningen

Einsatzgebiete von RFID weltweit
Dejan Stojanovic, etifix GmbH, Grafenberg

Prozessautomatisierung mit RFID und Kommunikationstechnologie
Frank Herzog, PS4B – Professional Solutions for Business GmbH, Kronberg

16:30 Uhr Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

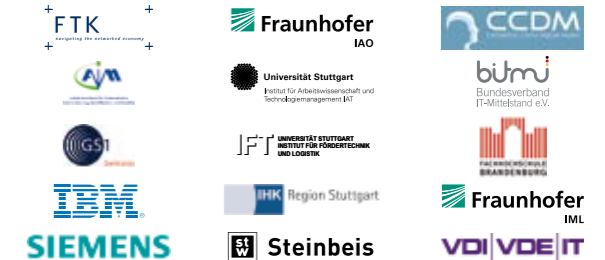
Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Uwe Meinberg, Fraunhofer-Anwendungszentrum für Logistiksystemplanung und Informationssysteme (IML), Cottbus

Begleitprojekt »RFID für kleine und mittlere Unternehmen«

Im bundesweiten Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr bearbeiten die regionalen Kompetenzzentren EC-Ruhr (Dortmund), ECC Stuttgart-Heilbronn und eCOMM Brandenburg (Potsdam) im Rahmen eines Begleitprojekts federführend das Thema »RFID für kleine und mittlere Unternehmen«. Unter www.rfid-atlas.de kann eine Übersicht aktueller Veranstaltungen des Projekts sowie Informationen zu zahlreichen RFID-Praxisbeispielen abgerufen werden.

Projektpartner sind:



Ansprechpartner

EC-Ruhr (Projektkoordination)
c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation e.V., Dortmund
Holger Schneider
Telefon: (0) 231 / 975056 - 21
E-Mail: hschneider@ftk.de



Electronic Commerce Centrum (ECC) Stuttgart-Heilbronn
c/o Fraunhofer IAO
Claudia Dukino
Telefon: (0) 711 / 970 - 2450
E-Mail: claudia.dukino@iao.fraunhofer.de



eCOMM Brandenburg
c/o CCDM GmbH, Potsdam
Matthias Gehrman
Telefon: (0) 331 / 581649 - 22
E-Mail: gehrmann@ecom-brandenburg.de

